



Stans, 14. Mai 2024

Nr. 302

Finanzdirektion. Parlamentarische Vorstösse. Kleine Anfrage von Landrat Dominik Steiner, Ennetbürgen, und Mitunterzeichnende betreffend «Open-Government-Data-Strategie (Strategie über öffentlich zugängliche Verwaltungsdaten)». Beantwortung

1 Sachverhalt

Mit Schreiben vom 03. April 2024 übermittelte das Landratsbüro dem Regierungsrat eine Kleine Anfrage von Landrat Dominik Steiner, Ennetbürgen, und Mitunterzeichnende betreffend einer Open-Government-Data-Strategie (Strategie über öffentlich zugänglichen Verwaltungsdaten) im Kanton Nidwalden.

Gemäss § 110 Abs. 3 des Reglements über die Geschäftsordnung des Landrats (Landratsreglement; NG 151.11) beantwortet der Regierungsrat Kleine Anfragen innerhalb von zwei Monaten seit der Überweisung. Die Anfrage und die Antwort werden allen Mitgliedern des Landrats zugestellt. Eine Traktandierung im Landrat und eine Beschlussfassung finden nicht statt.

Die Anfrage wird damit begründet, dass Daten der Rohstoff der Zukunft und gleichzeitig eine wichtige Quelle sind, um verlässliche Entscheidungen zu treffen, Planungen zu plausibilisieren und Forschung auf Basis von Fakten betreiben zu können. Es sei daher wichtig, dass der Kanton Nidwalden eine, für die Grösse des Kantons angemessene, OGD-Strategie entwickelt und sich dabei an den fünf Stossrichtungen des Masterplans von Open Government Data 2024 bis 2027 des Bundes orientiert.

2 Erwägungen

2.1 Beantwortung der Fragen

1. *Beabsichtigt der Regierungsrat, die Thematik rund um Open-Government-Data in die Roadmap Digitalisierung des Kantons Nidwalden aufzunehmen? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?*

Ja.

Mit RRB Nr. 358 vom 27. Juni 2023 beschloss die Regierung unter anderem den Bericht "NW>digital: Bedarfsanalyse & Roadmap". Diese Roadmap zeigt auf, wie die gesteckten Ziele erreicht werden können. Die Nr. 20 führt das Projekt OGD im Umsetzungsfenster 2027 - 2028 auf. Der vorliegende Bericht ist in erster Linie eine Auslegeordnung: eine Vielzahl von Vorhaben und Projekten wurde beschrieben, klassiert und vor allem priorisiert. Jedes Projekt muss in den kommenden Monaten und Jahren einzeln initiiert, konzipiert, genehmigt, umgesetzt und eingeführt werden. Es ist dabei von entscheidender Bedeutung, dass die Projekte in einer möglichst optimalen Reihenfolge gemäss vorliegender Planung angegangen werden.

2. *Mit welchen Massnahmen wird der Regierungsrat - in den nächsten drei Jahren - die Publikation und Nutzung von öffentlich zugänglichen Verwaltungsdaten nach Definition der Open-Government-Data-Strategie 2019-2023 fördern und die dafür erforderlichen Prozesse, Systeme und Gesetzesanpassungen einrichten bzw. vornehmen?*

Der Regierungsrat wird im ersten Quartal 2025 ein Vorprojekt initiieren, in welchem die solide Basis für das weitere Vorgehen in den nächsten drei Jahren geschaffen wird.

3. *Bis wann gedenkt der Regierungsrat dafür zu sorgen, dass die aktuell auf den eigenen Plattformen als PDF-Dokumente publizierten Daten (z.B. Bildungsstatistik) in maschinenlesbarer Form (z.B. COVID 19 Statistik des Kanton Nidwalden) auf dem vom Bund bereitgestellten Portal opendata.swiss veröffentlicht werden können?*

Der Regierungsrat wird die Ergebnisse des Vorprojekts, zu welchem auch die Informatikstrategie-Kommission (ISK) eine Stellungnahme abgeben wird, prüfen und die nächsten Schritte in Abstimmung mit dem Kanton Obwalden und den Gemeinden beschliessen.

Beschluss

Dem Landrat wird beantragt, von der Beantwortung der Kleinen Anfrage von Landrat Dominik Steiner, Ennetbürgen und Mitunterzeichnende betreffend «Open-Government-Data-Strategie (Strategie über öffentlich zugängliche Verwaltungsdaten)» Kenntnis zu nehmen.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Landrat Dominik Steiner, Ennetbürgen
- Landratssekretariat
- Finanzdirektion (elektronisch)
- ILZ OW/NW
- Finanzverwaltung

REGIERUNGSRAT NIDWALDEN

Landschreiber Armin Eberli

